

Anhang 4: Modulbeschreibungen

Modul	1 Strategie entwickeln
Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) mit zusätzlicher Praxiserfahrung in der Milchverarbeitung
Kompetenz	A1 Grundsätze der Volkswirtschaft erklären A2 Vision formulieren A3 Interne und externe Betriebsanalyse vornehmen A4 Betriebskultur entwickeln A5 Betriebspolitik entwickeln A6 Strategie entwickeln und ändern
Leistungskriterien:	Ein Käser- und Molkereimeister (HFP) ist fähig: A1.1 die Grundsätze der Volkswirtschaft und des Umfelds des Betriebs zu beschreiben A1.2 die Definition eines Betriebs sowie seiner Ziele zu formulieren A2.1 eine Betriebsvision zu realisieren, zu formulieren und zu erklären A3.1 zu erklären, was unter betriebsinternen Analysen zu verstehen ist A3.2 die Umweltbereiche eines Betriebs und die Interessenverbände zu erklären A3.3 die Umwelteinflüsse eines Betriebs und die Einflüsse der Interessenverbände zu analysieren A3.4 die Informationen aus betriebsinternen und -externen Analysen in einer SWOT-Analyse zu synthetisieren A4.1 zu erklären, was unter Betriebskultur zu verstehen ist A4.2 auf der Grundlage des bestehenden Betriebs eine Betriebskultur zu entwickeln und umzusetzen A4.3 die Betriebskultur und die Betriebspolitik miteinander zu verknüpfen A5.1 den Sinn einer Betriebsvision über eine Betriebspolitik auszudrücken A5.2 zu erklären, was unter Betriebspolitik zu verstehen ist A5.3 auf der Grundlage des bestehenden Betriebs eine Betriebspolitik zu entwickeln und umzusetzen A5.4 den Sinn einer Betriebspolitik über eine Strategie auszudrücken A6.1 die verschiedenen Strategiearten zu beschreiben und miteinander zu vergleichen A6.2 die Ergebnisse der verschiedenen betriebsinternen und -externen Analysen in die Strategie zu integrieren A6.3 die Schlüsselfaktoren zum Erfolg zu bestimmen und zu definieren A6.4 eine Betriebsstrategie zu entwickeln und umzusetzen A6.5 die zur Umsetzung der Betriebsstrategie notwendigen Mittel zu definieren A6.6 die Betriebsergebnisse mit der Betriebsstrategie in Beziehung zueinander zu setzen und zu kontrollieren A6.7 eine bestehende Strategie zu ändern und die Effizienz zu überprüfen

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsätze der Volkswirtschaft kennen • Verschiedene Betriebsarten im privaten und öffentlichen Bereich sowie von diesen verschiedenen Betrieben zu erreichende Ziele definieren • Beziehungen zwischen den Umweltbereichen eines Betriebs und den Interessenverbänden kennen • Mittels eines dreiteiligen Projekts ein Managementsystem für einen milchwirtschaftlichen Betrieb entwickeln. Das Projekt muss im ersten Teil Folgendes enthalten: <ul style="list-style-type: none"> ○ eine allgemeine Vision ○ einen Teil, der dem normativen Management mit einer Betriebspolitik und -kultur gewidmet ist ○ einen Teil, der dem strategischen Management mit einer Betriebsstrategie und den dafür erforderlichen Ressourcen gewidmet ist ○ einen Teil, der dem operativen Management und der Umsetzung der Betriebsstrategie gewidmet ist • Das Projekt muss im zweiten Teil Folgendes enthalten: eine Analyse der internen und externen Faktoren, welche die Funktionsweise eines Betriebs beeinflussen können wie z. B.: <ul style="list-style-type: none"> ○ Fünf-Kräfte-Modell von Porter ○ eine interne Analyse ○ eine SWOT-Analyse • Das Projekt muss im dritten Teil auf der Grundlage der internen und externen Analyse Folgendes enthalten: <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorschlag strategischer Änderungen
Kompetenznachweis	Schriftlich und/oder mündlich
Lernzeit	50 Lektionen à 45 Minuten
Anerkennung	Bei erfolgreich absolviertem Kompetenznachweis wird 1 Punkt für die Zulassung zur Höheren Fachprüfung anerkannt.
Gültigkeit	5 Jahre nach Modulabschluss

Modul	2 Buchhaltung führen und kontrollieren
Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) mit zusätzlicher Praxiserfahrung in der Milchverarbeitung
Kompetenz	B1 Buchhaltung führen und Abschluss erstellen
Leistungskriterien	B1.1 die Finanzbuchhaltung führen B1.2 Die Bilanz- und Erfolgsanalyse vornehmen B1.3 Mit einer Buchhaltungssoftware buchen und abschliessen B1.4 die nötigen Schritte unternehmen, um eine Treuhandstelle sowie weitere Dienste in Anspruch zu nehmen, welche die ihnen zufallenden Arbeiten erledigen
Inhalte	<p>Folgende Prozesse und Tätigkeiten in einem gewerblichen und industriellen Betrieben sind bekannt, können aufgebaut und ausgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben und Übersicht über die Finanzbuchhaltung • Gliederung und Darstellung der Bilanz, Aktiv- und Passivkonten, Verbuchung von Geschäftsfällen • Gliederung und Darstellung der mehrstufigen Erfolgsrechnung, Aufwand- und Ertragskonten • Zusammenhang Bilanz und Erfolgsrechnung • Verbuchung von Geschäftsfällen • Verbuchung von speziellen Geschäftsfällen (Lohnabrechnung, Wertschriften, Liegenschaften, Mehrwertsteuer) • Jahresabschluss (Abschreibungen usw.) • Verluste Forderungen und Delkredere • Aktive und passive Rechnungsabgrenzung • Warenhandel (Einkauf, Verkauf, Vorratsänderung) • Bewertungsvorschriften • Stille Reserven bilden und auflösen • Verteilung des Unternehmensgewinnes bei einer Einzelunternehmung bzw. einer Aktiengesellschaft • Vorgaben des Obligationenrechts und des Steuerrechts • Bilanz- und Erfolgsanalyse • Einsatz eines EDV-Tools Buchhaltung
Kompetenznachweis	Schriftlich und/oder mündlich
Lernzeit	40 Lektionen à 45 Minuten
Anerkennung	Bei erfolgreich absolviertem Kompetenznachweis wird 1 Punkt für die Zulassung zur Höheren Fachprüfung anerkannt.
Gültigkeit	5 Jahre nach Modulabschluss

Modul	3 Finanz- und Businessplan erstellen
Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) mit zusätzlicher Praxiserfahrung in der Milchverarbeitung
Kompetenz	B3 Finanzplan erstellen B6 Businessplan erstellen und Offerte unterbreiten
Leistungskriterien	B3.1 die Herkunft der finanziellen Mittel zu definieren; B6.1 in Zusammenarbeit mit kompetenten Personen eine schriftliche Eingabe für die Übernahme eines Unternehmens zu erstellen, zu verteidigen und die eigene Verhandlungskompetenz unter Beweis stellen; B6.2. in Zusammenarbeit mit kompetenten Personen einen Businessplan zu formulieren, vorzustellen und zu verteidigen.
Inhalte	Folgende Prozesse und Tätigkeiten in einem gewerblichen und industriellen Betrieben sind bekannt, können aufgebaut und ausgeführt werden: <ul style="list-style-type: none"> • Ziel und Anwendungsmöglichkeiten eines Businessplans • Aufbau eines Businessplans • Elemente eines Businessplans <ul style="list-style-type: none"> ○ Zusammenfassung ○ Vision und Geschäftsidee ○ Beschreibung der Unternehmung / des Projektes ○ Analyse der bisherigen Betriebsführung ○ Strategie ○ Produkte und Dienstleistungen ○ Quantitative Ziele der nächsten Jahre ○ Märkte ○ Marketinginstrumente ○ Produktion und Organisation ○ Risiken ○ Finanzen ○ Umsetzungsplan / Realisierungsfahrplan • Erstellen, Analyse und Präsentation eines Businessplans
Kompetenznachweis	Schriftlich und/oder mündlich
Lernzeit	50 Lektionen à 45 Minuten
Anerkennung	Bei erfolgreich absolviertem Kompetenznachweis wird 1 Punkt für die Zulassung zur Höheren Fachprüfung anerkannt.
Gültigkeit	5 Jahre nach Modulabschluss

Modul	4 Controlling / Rapportwesen verwalten
Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) mit zusätzlicher Praxiserfahrung in der Milchverarbeitung
Kompetenz	B4 Rapportwesen verwalten
Leistungskriterien	<p>B4.1 Berichte an die TSM, die DB-Milch und betriebsspezifische Berichte verfassen</p> <p>B4.2 zwischen den verschiedenen Partnern und ihren gegenseitigen Anforderungen und Bedürfnissen vermitteln</p> <p>B4.3 die erforderlichen Kontakte mit externen Stellen (Banken, Versicherungen, TSM Treuhand, Branchenverbände, ...) sicherstellen</p> <p>B4.4 die steuerlichen Anforderungen und Auswirkungen einbeziehen</p> <p>B4.5 ein massgeschneidertes Controlling auf die Beine stellen</p>
Inhalte	<p>Folgende Prozesse und Tätigkeiten in einem gewerblichen und industriellen Betrieben sind bekannt, können aufgebaut und ausgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Übernahme eines gewerblichen Milchverarbeitungsbetriebs vorbereiten und ihre unternehmerische Tätigkeit mit Hilfe betriebswirtschaftlicher Daten und Analysen planen und steuern (Übernahmebudget, Finanzierung, • durch eine effiziente Betriebsüberwachung die erfolgreiche Unternehmensführung sicherstellen, die Ursachen möglicher Abweichungen vor ihrem Entstehen erkennen und rechtzeitig Verbesserungsmaßnahmen treffen • alle führungsrelevanten Informationen erfassen und quantifizieren, um die Beurteilung der vergangenen Unternehmensaktivitäten zu ermöglichen sowie die Unternehmensplanung im Rahmen der strategischen Ziele anzupassen. • Vergleich mit Referenzbetrieben • Steuern (Gewinn-, Kapital-, Vermögenssteuer, Steuerberechnungen, Einflussfaktoren, Steuerplanung, Mehrwertsteuer) • Versicherungen (Sozialversicherungen, Sach- und Vermögensversicherungen) • Berichtswesen / Report: Kennzahlensysteme, Praxisbeispiele basierend auf strategischen Erfolgsfaktoren, Rapportierung (TSM usw.) durchführen • Projektkostencontrolling, Kostenstellencontrolling • Geldanlagen • Betriebserweiterung und Umstrukturierung • Betriebsschätzung • Betriebsübernahme
Kompetenznachweis	Schriftlich und/oder mündlich
Lernzeit	40 Lektionen à 45 Minuten

Anerkennung	Bei erfolgreich absolviertem Kompetenznachweis wird 1 Punkt für die Zulassung zur Höheren Fachprüfung anerkannt.
Gültigkeit	5 Jahre nach Modulabschluss

Modul	5 Wirtschaftliche Betriebsführung
Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) mit zusätzlicher Praxiserfahrung in der Milchverarbeitung
Kompetenz	B5 Selbstkostenpreis berechnen
Leistungskriterien	<p>B4.1 den vollen Selbstkostenpreis pro Produkt berechnen und das Ergebnis aufzeigen</p> <p>B4.2 einen Milchpreis berechnen und die verschiedenen Variablen vorstellen</p> <p>B4.3 den Investitionsplan definieren</p> <p>B4.4 eine Gewinnschwelle berechnen</p>
Inhalte	<p>Folgende Prozesse und Tätigkeiten in einem gewerblichen und industriellen Betrieben sind bekannt, können aufgebaut und ausgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsanalyse eines gewerblichen und industriellen Milchverarbeitungsbetriebes mittels Betriebserfolgsrechnung und branchenspezifischen Kennzahlen • Kostenarten-, Kostenstellen-, Kostenträgerrechnung; direkte Kosten (Einzelkosten), Gemeinkosten, Schlüssel für die Verteilung (Umlage) von Gemeinkosten • Unterscheidung in fixe, sprungfixe und variable Kosten und Berechnung des Cash Flows sowie des Break Even • Kalkulationen: Teil-, Vollkostenrechnung • Statische Investitionsrechnung • Finanzierung von Investitionen • Finanzierung Betriebsübernahme (Liquiditätsberechnung) • Berechnung Pachtzins eines gewerblichen Milchverarbeitungsbetriebs • Berechnung des Milchpreises mit allen Zuschlägen und Abzügen
Kompetenznachweis	Schriftlich und/oder mündlich
Lernzeit	80 Lektionen à 45 Minuten
Anerkennung	Bei erfolgreich absolviertem Kompetenznachweis werden 2 Punkte für die Zulassung zur Höheren Fachprüfung anerkannt.
Gültigkeit	5 Jahre nach Modulabschluss

Modul	6 Betrieb führen
Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) mit zusätzlicher Praxiserfahrung in der Milchverarbeitung
Kompetenz	B2 Produktionsplanung erstellen C1 Roh- und Verpackungsmaterialien beschaffen C2 Maschinen und Geräte beschaffen D3 Problemlösung mit Milchlieferanten sicherstellen D2 Qualitätsmanagement leiten D4 Prozesse laufend optimieren D5 Nachhaltigkeitsmanagement umsetzen
Leistungskriterien	Folgende Prozesse und Tätigkeiten in einem gewerblichen und industriellen Betrieben sind bekannt, können aufgebaut und ausgeführt werden: B2.1 die Produktion zu führen, sich zu vergewissern, dass die notwendigen Ressourcen im Bereich der Energie, Rohstoffe und Hilfsstoffe verfügbar sind C1.1 eine Lieferantenevaluation und -beurteilung durchzuführen C1.2 Preisverhandlungen zu führen und Offerten-Vergleiche zu machen C1.3 Lieferantengespräche zu führen C1.4 ökologische und ökonomische Optimierungspotentiale (z.B. Verpackungsreduktion, Reduktion der Sekundärverpackung, Reduktion Sonderabfälle, etc.) zu erkennen und auszuschöpfen C1.5 Spezifikationen und Konformitätserklärungen von Hilfsstoffen, Rohstoffen und Verpackungsmaterialien zu beschaffen C2.1 notwendige Informationen beim Anlagekauf zu beschaffen C2.2 vom Lieferanten vorgeschriebene jährliche Wartungen durchzuführen C3.1 Bei Problemen Kontakt mit dem betroffenen Lieferanten aufzunehmen, die Probleme zu erläutern und Lösungsvorschläge zu unterbreiten C3.2 bei Bedarf einen Stallbesuch durchzuführen C3.3 Nachkontrollen durchzuführen und die Wirksamkeit zu prüfen C3.4 den Milchproduzenten bei anhaltenden Probleme an einen Berater zu übergeben D1.1 das Unternehmen abzubilden mittels Aufbau- und Ablauforganisation D1.2 eine Prozesslandkarte zu erstellen und Prozesse in geeigneter Form zu beschreiben D1.3 auf der Basis von Strategie und Leitbild ein Kennzahlensystem (inkl. Energie- und Umweltkennzahlen) für das Gesamtunternehmen zu erstellen und in den Prozessen anzuwenden D1.4 ein Überwachungssystem aufzubauen und einen vollständigen Managementbericht zu erstellen D2.1 Optimierungen im Produktionsablauf zu identifizieren D2.2 Korrekturmaßnahmen zu entwickeln, zu verfolgen und die Wirksamkeit zu überprüfen

	<p>D2.3 interne Audits und Lieferantenaudits zu planen, durchzuführen und Erkenntnisse korrekt zu formulieren</p> <p>D2.4 externe Audits (Zertifizierungsstellen, Lebensmittelinspektion usw.) vorzubereiten und zu unterstützen</p> <p>D2.5 Auditfeststellungen zu interpretieren und Massnahmen einzuleiten</p> <p>D 3.1 die vielfältigen Aspekte der Nachhaltigkeit im Bereich Ökologie, Ökonomie und Soziales aufzuzeigen und die Bedeutung in den betrieblichen Abläufen zu analysieren</p> <p>D3.2 ein Nachhaltigkeitsmanagement für einen Betrieb aufzubauen und umzusetzen</p> <p>D3.3 ein Nachhaltigkeitsmanagement regelmässig zu überprüfen und sich verändernden Rahmenbedingungen anzupassen</p>
Inhalte	<p>Folgende Prozesse und Tätigkeiten in einem gewerblichen und industriellen Betrieben sind bekannt, können aufgebaut und ausgeführt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Produktion planen und führen (Produktionsplanung, Personalplanung, Energieplanung und –beschaffung, Roh- und Hilfsstoffbeschaffung) • Lieferantenmanagement mit Auswahl, Vertragsinhalte, Überwachung und Bewertung • Inhalte von Offerten, Preiseaufbau, Verträge, Spezifikationen, Konformitätserklärungen kennen und vergleichen • Kommunikation in Vertragsverhandlungen • Verbesserungsprozesse führen • Lastenhefte erstellen und vergleichen • Wartungspläne erstellen und anwenden • Kommunikation mit Lieferanten führen, Lieferanten betreuen • Führungssystem aufbauen (Prozesslandkarte, Aufbau- und Ablauforganisation) • Aufbau einer Managementdokumentation (Qualität, Nachhaltigkeit, Arbeitssicherheit...) mit Prozessbeschrieben • Integriertes Kennzahlensystem (inkl. Energie- und Umweltkennzahlen) für das Gesamtunternehmen erstellen und in den Prozessen anwenden • Ein Überwachungssystem (Controlling) mit Managementbericht aufbauen und erstellen • Methoden zur kontinuierlichen Verbesserung (KVP, Kaizen usw.) kennen und anwenden • Massnahmenpläne mit Massnahme, Verantwortung, Termin, benötigte Ressourcen, Wirksamkeitsprüfung erstellen und kontrollieren • Interne und externe Audits (Lieferanten, Betrieb) in den Bereichen Hygiene, Prozesse, Nachhaltigkeit usw. planen, durchführen, Massnahmenpläne • Stallinspektion durchführen oder begleiten • Milchpreisverhandlungen durchführen • Milchkaufvertrag abschliessen • Kommunikation und Betreuung von und mit Anspruchsgruppen (planen und durchführen)

Kompetenznachweis	Schriftlich und/oder mündlich
Lernzeit	70 Lektionen à 45 Minuten
Anerkennung	Bei erfolgreich absolviertem Kompetenznachweis werden 2 Punkte für die Zulassung zur Höheren Fachprüfung anerkannt.
Gültigkeit	5 Jahre nach Modulabschluss

Modul	7 Produkte verkaufen
Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) mit zusätzlicher Praxiserfahrung in der Milchverarbeitung
Kompetenz	E1: Kundenbedürfnisse analysieren E2: Marketinginstrumente auswählen und einsetzen E3: Kundenbeziehung und Kommunikation mit Kunden pflegen E4: Verträge verhandeln und abschliessen
Leistungskriterien	Käser- und Molkereimeister sind fähig: <ul style="list-style-type: none"> E1.1 die wichtigsten Marketing-Philosophien, -Orientierungen und -Strategien zu erläutern und geeignete für das Unternehmen zu formulieren E1.2 quantitative und qualitative Marketing-Ziele zu formulieren E1.3 die Situation des Unternehmens nach Grösse, Markt, Abnehmer / Bedürfnissen, Handel, Teilmärkte und Marktsegmente, Umwelt, interne und externe Beeinflusser, Mitbewerber und eigenes Unternehmen mit integrierter Betrachtung zu analysieren E2.1 geeignete Marketinginstrumente zur Produktegestaltung auszuwählen und einzusetzen (Produkt) E2.2 geeignete Marketinginstrumente zur Preisgestaltung auszuwählen und einzusetzen (Preis) E2.3 geeignete Marketinginstrumente im Verkauf und Vertrieb auszuwählen und einzusetzen, um Kunden zu gewinnen oder Kunden zu binden (Distribution) E2.4 verschiedene Kommunikationsinstrumente zu unterscheiden und zweckmässig einzusetzen (Promotion) E2.5 ein Marketingbudget zu erstellen E2.6 Resultate der Marketingmassnahmen zu messen E3.1 ein Verkaufsgespräch professionell durchzuführen E3.2 Kunden zu betreuen und zu binden E3.3 die Kundenzufriedenheit mittels verschiedener Methoden zu messen E3.4 Reklamationen / Beanstandungen zu erfassen, auszuwerten und entsprechende Massnahmen zu ergreifen E4.1 Wichtige Elemente eines Verkaufsvertrages aufzuzeigen und deren Bedeutung zu erläutern E4.2 Verkaufsverträge zu verhandeln und abzuschliessen E4.3 Produktespezifikationen zu erstellen E4.4 ein Lieferverhältnis zu beenden

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Marketinggrundlagen, Marketingphilosophie, Marketingentwicklung • Kenntnis des Markts und seiner wichtigen Kennzahlen: Potenzial, Menge, Anteil • Zusammenhang zwischen der Anzahl Produzenten, Verarbeitern und Konsumenten von Milch und Milchprodukten auf dem Schweizer Markt. • Grundsätze des Zusammenhangs zwischen Angebot, Nachfrage und Preis • Einkommensabhängiger Konsum der Konsumenten • Interpretation der Entwicklung des Milch- und Milchproduktmarkts anhand von Statistiken • Analyse des Markts und des Marketings • Durchführung einer Marktanalyse anhand eines Beispiels • Wahl einer Marketingstrategie entsprechend qualitativen und quantitativen Betriebszielen und Umsetzung anhand eines Beispiels • Marketinginstrumente • Produkt- und Sortimentspolitik • Preisbildung • Kommunikation, Verkauf, Verkaufsförderung, Ausarbeitung von Offerten, Werbung, PR • Vertrieb • Ausarbeitung von Konzepten, konkreten Beispielen aus der Praxis (Marketing-, Kommunikations-, PR- und Vertriebskonzepte) • Beurteilung der Wirksamkeit des Marketingmix (Erfolgskontrolle) • Ausarbeitung eines Marketingbudgets • Durchführen eines Verkaufsgesprächs • Entwicklung der Beobachtungsgabe für Verhandlungen • Grundsätze des Kundenbeziehungsmanagements • Analyse des Inhalts eines Kaufvertrags • Definition von Kriterien, die zur Realisierung eines Spezifikationsblatts berücksichtigt werden müssen
Kompetenznachweis	Schriftlich und/oder mündlich
Lernzeit	80 Lektionen à 45 Minuten
Anerkennung	Bei erfolgreich absolviertem Kompetenznachweis werden 2 Punkte für die Zulassung zur Höheren Fachprüfung anerkannt.
Gültigkeit	5 Jahre nach Modulabschluss

Modul	8. Personal führen
Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) mit zusätzlicher Praxiserfahrung in der Milchverarbeitung
Kompetenz	F1 Personalbedarf planen und Personal rekrutieren F2 Überwachung der Arbeitsverhältnisse sicherstellen F3 Berufliche Handlungskompetenzen entwickeln
Leistungskriterien:	Folgende Prozess und Tätigkeiten in einem gewerblichen und industriellen Betrieben sind bekannt, können aufgebaut und ausgeführt werden: F1.1 das Arbeitsvolumen interpretieren und den Personalbedarf planen F1.2 die Organisationsstruktur in Form eines Organigramms abbilden F1.3 einen Stellenbeschrieb ausarbeiten und das Anforderungsprofil festlegen F1.4 eine konkrete Stellenausschreibung aufgrund der Stellenbeschreibung und der gesuchten Kompetenzen formulieren F1.5 eine anforderungsbasierte Vorselektion vornehmen sowie einen erfolgreichen Selektionsprozess sicherstellen F2.1 Arbeitsverhältnisse gemäss arbeitsrechtlichen Vorschriften und nach zwischenmenschlichen Aspekten korrekt und angemessen regeln (Vertrag, Versicherungen, Eintritt, Austritt, etc.) F2.2 Veränderungen und Trends in den Bereichen Lohnentwicklung und Sozialversicherungen erkennen F3.1 die Betreuung und Förderung der Lernenden überwachen F3.2 Lücken in den beruflichen Kompetenzen von Mitarbeitenden richtig einschätzen und mit Mitarbeitenden Möglichkeiten zur beruflichen und persönlichen Kompetenzerweiterung besprechen und planen F3.3 die eigenen beruflichen Kompetenzen weiter entwickeln
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Planen und rekrutieren <ul style="list-style-type: none"> ○ Planung der personellen Ressourcen ○ Organisation des Betriebs ○ Rekrutierung und Auswahl des Personals ○ Integration des Personals • Überwachung der Arbeitsverhältnisse <ul style="list-style-type: none"> ○ Sozial- und Lohnpolitik ○ Grundsätze und Führungsstile des Personals ○ Arbeitszeit ○ Personaladministration ○ Ende der Zusammenarbeit • Berufliche Handlungskompetenzen entwickeln <ul style="list-style-type: none"> ○ Personalbeurteilung ○ Planung und Umsetzung der Weiterbildung des Personals ○ Eigenschaften und Begleitung der Jugendlichen (15-20 Jahre) ○ Planung und Umsetzung der eigenen Weiterbildung

Kompetenznachweis	Schriftlich und/oder mündlich
Lernzeit	30 Lektionen à 45 Minuten
Anerkennung	Bei erfolgreich absolviertem Kompetenznachweis wird 1 Punkt für die Zulassung zur Höheren Fachprüfung anerkannt.
Gültigkeit	5 Jahre nach Modulabschluss

Modul	9 Projekte umsetzen
Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) mit zusätzlicher Praxiserfahrung in der Milchverarbeitung
Kompetenz	Projekte realisieren
Leistungskriterien	Folgende Prozess und Tätigkeiten in einem gewerblichen und industriellen Betrieben sind bekannt, können aufgebaut und ausgeführt werden: F4.1 komplexe Projekte planen F4.2 komplexe Projekte selbständig durchführen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Projektauftrag gemäss gegebenen Zielen formulieren • Vorgehen bei einer selbständigen Projektarbeit definieren • Vorschriften und geforderte Auflagen analysieren, Lösungsmöglichkeiten vorschlagen, Ergebnisse in einem aussagekräftigen Bericht festhalten und Schlussfolgerungen ziehen • Projektarbeit mündlich überzeugend und anhand von zur Verfügung gestellten Mitteln präsentieren • Fragen bezüglich Inhalt und verwandten Branchen beantworten, diskutieren und begründen
Kompetenznachweis	Schriftlich und/oder mündlich Mündlich 30 Minuten
Lernzeit	40 Lektionen à 45 Minuten
Anerkennung	Bei erfolgreich absolviertem Kompetenznachweis wird 1 Punkt für die Zulassung zur Höheren Fachprüfung anerkannt.
Gültigkeit	5 Jahre nach Modulabschluss

Modul	10 Berufsumfeld und Versicherungen
Voraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossene Berufsprüfung (eidg. Fachausweis) mit zusätzlicher Praxiserfahrung in der Milchverarbeitung
Kompetenz	F5 Aufgaben für das Berufsfeld wahrnehmen F6 Versicherungen abschliessen F7 Rechtliche Vorgaben kennen
Leistungskriterien	Folgende Prozess und Tätigkeiten in einem gewerblichen und industriellen Betrieben sind bekannt, können aufgebaut und ausgeführt werden: F5.1 fachlich wie menschlich als Vorbild nach aussen aufzutreten und damit zu einem positiven Image der Milchbranche beizutragen F5.2 wichtige Aufgaben in der Milchbranche zu übernehmen und in verschiedenen Verbänden mitzuwirken F6.1 betriebsbedingte Risiken zu definieren F6.2 verschiedene Versicherungsmöglichkeiten aufzeigen und beurteilen F6.3 sich über die bestmögliche Versicherung zu decken F7 ausgewählte Gesetze und Verordnungen kennen und anwenden
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenhang zwischen der Anzahl Produzenten, Verarbeitern und Konsumenten von Milch und Milchprodukten auf dem Schweizer Markt • Funktionsweise der Milchmarktstruktur in der Schweiz • Positionierung des Verarbeiters zwischen Lieferant und Käufer • Verschiedene Milchorganisationen • Risiken eines Betriebs richtig einschätzen, um eine Auswahl an Versicherungen vorzuschlagen, die einen optimalen Schutz garantieren • Unterschiede zwischen obligatorischen und privaten Versicherungen • Kosten im Zusammenhang mit obligatorischen Versicherungen • Rechtskunde : Vertragsrecht, Betreibungsrecht, Konkursrecht
Kompetenznachweis	Schriftlich und/oder mündlich
Lernzeit	40 Lektionen à 45 Minuten
Anerkennung	Bei erfolgreich absolviertem Kompetenznachweis wird 1 Punkt für die Zulassung zur Höheren Fachprüfung anerkannt.
Gültigkeit	5 Jahre nach Modulabschluss

Anhang54: Vorgaben Businessplan und Diplomarbeit

Mit der Anmeldung ist eine Projektbeschreibung für einen Businessplan einzureichen. Auf maximal einer A4-Seite ist das vorgesehene Projekt mit folgender Struktur zu beschreiben:

Identifikation	Höhere Fachprüfung für Milchtechnologe und Milchtechnologin Projektbeschreibung für die Abschlussprüfung 20XX Name und Vornamen des Kandidaten/der Kandidatin Adresse des Betriebes Name des Betreuers
Titel	Ausser der Bezeichnung „Businessplan“ muss der Titel den Zweck des Businessplans widerspiegeln.
Ausgangslage	Präsentation und Beschreibung des Unternehmens und des aktuellen Zustandes in 8 – 12 Zeilen: <ul style="list-style-type: none"> – Rechtsform – Milchmenge – Produkte – Vermarktung – Zustand der Gebäude und Einrichtungen
Zielsetzungen des Businessplans	Absicht des Verfassers und Zweck des Businessplans, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> – Betriebsübernahme (Kauf, Miete, Nachfolgeregelung) – Gründung einer neuen Unternehmung – Neuausrichtung des Unternehmens (Produkte, Vermarktung, Kapazitätssteigerung) – Suche eines Partners oder eines Investors
Inhalt des Businessplans	Der Businessplan weist – unabhängig von der Hauptzielsetzung (z.B. Übernahme, Kapazitätssteigerung) – mindestens folgende Kapitel auf: <ul style="list-style-type: none"> – Zusammenfassung – Unternehmung – Geschäftsidee – Strategie und Produkte – Quantitative Ziele der nächsten Jahre – Märkte – Marketing – Produktion und Organisation – Risiken – Realisierungsfahrplan – Finanzen